UNBELEHRBARE FÜR FRIEDEN UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG!

WIR FORDERN EIN ENDE DER DÄMONISIERUNG RUSSLANDS!

Liebe Aachener/innen, 9.Juli 2016

Unsere heutige **satirische Antikriegsdemonstration** in Aachen ist Bestandteil der europaweiten Proteste gegen die aggressive antirussische Politik der NATO.

Heute um 12 Uhr startet in Warschau eine große internationale Demonstration gegen das NATO-Gipfeltreffen 2016 und gegen das NATO-Manöver mit dem bezeichnenden Namen ANAKONDA an der russischen Westgrenze. Nur kurz zur Erklärung: die ANAKONDA tötet ihre Opfer durch Erwürgen …

75 Jahre nach dem letzten Überfall Deutschlands auf Russland am 22.6.1941 konstruieren Politiker und Medien erneut die „russische Gefahr“.

Von Russland ginge eine Bedrohung der baltischen Staaten und Polens aus. Belege: keine! Antirussische Propaganda der schlimmsten Art finden wir in allen „Qualitätsmedien“, von A bis Z, von ARD über SPIEGEL bis zur ZEIT. Auch das Boulevardblatt BILD kämpft an vorderster Front mit.

Russland und Präsident Putin werden von Politik und sich gleich schaltenden Medien dämonisiert und als Bedrohung der „freien Welt“ dargestellt,

- als ob nicht der Westen seit 1990 immer mehr Staaten des ehemaligen Warschauer-Pakts in das NATO-Kriegsbündnis aufgenommen und damit seinen Herrschaftsbereich immer bedrohlicher an Russland herangeschoben hätte,
- als ob nicht der Rüstungshaushalt der NATO 10-mal so hoch wie der Russlands wäre,
- als ob nicht die USA etwa 1000 Militärstützpunke in aller Welt hätten, nicht Russland!
- als ob nicht die schlimmsten Kriege der letzen 25 Jahre mit Millionen Toten und Flüchtlingen von Jugoslawien bis Nahost von den NATO-Staaten geführt worden wären,
- als ob nicht der Ukraine-Krieg und das prorussische Referendum auf der Krim durch den Versuch der NATO-Integration der Ukraine in die EU und dem vom Westen unterstützten Putsch in Kiew seinen Ursprung hätte.

75 Jahre nach dem deutschen Überfall auf Russland maßt sich die deutsche Regierung an, Sanktionen gegen Russland mitzuverhängen und sich an Manövern zu beteiligen, die gegen Russland gerichtet sind.

Der Jahrestag war dem CDU/SPD-regierten Deutschland keine würdige große Gedenkfeier, kein Wort über die historische deutsche Schuld wert. Und vor allem: keine Änderung der feindseligen Politik. Stattdessen schmieden Steinmeier und Merkel eifrig Pläne, wie sie angesichts der EU-Krise Deutschland auch ohne die EU zur militärischen Großmacht ausbauen können. So schrieb Steinmeier in der Zeitschrift „Foreign Affairs“ in seinem Artikel „Deutschlands neue globale Rolle“: „Deutschlands Macht ist gewachsen und Deutschland nimmt seine globale Rolle gerne an.“ Folgerichtig startet die deutsche Regierung eine gigantische Hochrüstung:

- Die Bundeswehr wird zu einer schnellen Interventionsarmee für weltweite Einsätze ausgebaut.
- Der Rüstungsetat soll bis 2030 um 130 zusätzliche Milliarden Euro aufgestockt werden.
- Die jährlichen Ausgaben sollen von derzeit 34,3 auf 39,3 Mrd. € bis 2020 erhöht werden.
- Mit ca. 100 Mio. will sich Deutschland an der Modernisierung der Atomwaffen beteiligen.

Wir **„Unbelehrbaren für Frieden und Völkerverständigung“** fordern statt weiterer Eskalation und militärischer Drohungen ein Ende der Dämonisierung Russlands! Wir fordern

- **Dialog mit Russland, statt Kriegsdrohungen!**
- **Schluss mit der Kriegshetze in den Medien!**
- **Frieden in Europa ist nur mit und nicht gegen Russland möglich!**

Wir schließen uns den Forderungen der heutigen internationalen Demonstration in Warschau an:

- **Money for the hungry not for tanks!**
- **No to war and NATO bases!**
- **Yes to refugees and international solidarity!**

„Unbelehrbare für Frieden und Völkerverständigung“
kommen aus unterschiedlichen Friedens- und Antikriegsgruppen und -zusammenhängen Aachens

Kontakt: UFFUV@posteo.de @posteo.de